

*Strahlen brechen viele aus einem Licht.  
Unser Licht heißt Christus.  
Strahlen brechen viele aus einem Licht  
und wir sind eins durch ihn.*

*Evang. Gesangbuch Nr. 268*



Geleitwort	3
Termine/Veranstaltungen	7
Gruppen, Kreise und Musik	12
Gottesdienstkalender	18
Aus den Kirchenbüchern	20
Minikirche / Kinderseite	27
Rückblicke	29
Adressen und Infos	34

---

## Impressum

**Herausgeber:** Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße

**Verantwortlich:** Pfarrer Dr. Hohage, Pfarrerin Seeberger und Pfarrer Risch

**Redaktionsteam:** M. Birth, A. Löffel und B. Peeck



GBD

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)

Dieses Produkt **Dachs**  
ist mit dem **Blauen Engel**  
ausgezeichnet.  
[www.GemeindebriefDruckerei.de](http://www.GemeindebriefDruckerei.de)

Es wurden Grafiken aus dem „Gemeindebrief, Magazin für Öffentlichkeitsarbeit“ und von [www.GemeindebriefHelfer.de](http://www.GemeindebriefHelfer.de) verwendet. Namentlich nicht extra gekennzeichnete Fotos und Texte stammen vom Redaktionsteam.

## Redaktionsschluss

für unseren nächsten Gemeindebrief (Dez. 2021 - Feb. 2022)  
**31. Oktober 2021**



Liebe Gemeinde,



ist Ihr Glas immer halb voll oder eher halb leer? Sind Sie Optimistin oder Pessimist? Wer sehenden Auges durch die Welt geht, wird nicht umhinkommen, öfter mal in ein eher halb leeres Glas zu blicken. Früher war alles besser, heißt es dann schnell.

Das allerdings bezweifle ich. Früher war vieles anders, aber deshalb muss es nicht unbedingt besser gewesen sein.

Während meiner Elternzeit hatte ich bei meinen langen Spaziergängen mit dem Kinderwagen viel Zeit, um über das Früher, das Heute und das Morgen unserer Kirche nachzudenken. Leugnen ist leider zwecklos. Wir befinden uns in einer großen Umbruchssituation. Manche würden es als Krise bezeichnen, andere als Chance. Die Landessynode (das Kirchenparlament unserer badischen Landeskirche) hat deshalb den Strategieprozess 2030 ins Leben gerufen. Alles wird weniger werden: weniger Mitglieder, weniger Pfarr- und Gemeindediakon\*innenstellen, weniger Gebäude, sogar weniger Kirchen und überhaupt weniger Geld. Ein Drittel weniger ist die Größe, mit der gerechnet wird.

Mit dieser Nachricht im Hinterkopf kehrte ich Mitte August schließlich in den Dienst zurück. Meine Freude hielt sich anfangs noch in Grenzen. Aber wie um meine düsteren Gedanken zu zerstreuen, meldete sich eine junge Frau bei uns im Pfarramt. Sie wolle wieder in die Kirche eintreten. Ich lud sie ein, sich mit mir zum Gespräch zu treffen. Hochschwanger stand sie dann wenig später vor mir. Sie war, wie es so schön heißt, guter Hoffnung. Und von dieser Hoffnung ließ ich mich ziemlich schnell anstecken. Mit ihr kehrte die Freude zurück und auch der Schwung, allein an Routine mangelt es noch, wie ich beim Schreiben, Löschen und wieder neu Schreiben dieser Zeilen merke.

Ich bin dankbar für diese Begegnung, denn sie hat mich daran erinnert: Aus eigenem Antrieb immer motiviert und optimistisch zu bleiben, kann auf Dauer nicht gelingen. Wir brauchen Impulse von außen, jemanden, der uns nachschenkt, wenn unser Glas halb leer ist.



Paulus und auch die anderen Apostel und Briefautoren des neuen Testaments waren solche Impulsgeber. Mit ihren Briefen haben sie Christinnen und Christen, die sich in Bedrängnis befanden, Mut zugesprochen, ihren Glauben gestärkt und ihre Hoffnung genährt. Ihre Worte haben seitdem nicht an Gültigkeit verloren, sondern gelten auch uns.

Als ich den Monatsspruch Oktober las, war mir klar, diese Worte sind für mich und für all diejenigen bestimmt, denen unsere Kirche am Herzen liegt. Es sind Worte von damals für das Heute und für alles, was noch kommen mag. Eine Motivationsansprache der anderen Art:

***Lasst uns festhalten am unverrückbaren Bekenntnis der Hoffnung, denn treu ist, der die Verheißung gab. Und lasst uns darauf bedacht sein, dass wir einander anspornen zur Liebe und zu guten Taten: Wir wollen die Versammlung der Gemeinde nicht verlassen, wie es bei einigen üblich geworden ist, sondern einander mit Zuspruch beistehen.***

**(Hebr 10,23-25a)**

Und wer es weniger fordernd mag, denke einfach an den 23. Psalm, an unseren Gott, der uns voll einschenkt. So dass Gutes und Barmherzigkeiten uns folgen werden ein Leben lang und wir bleiben werden im Hause des Herrn immerdar.

Bleiben Sie also optimistisch!

*Usc. von Cassina Elisabeth Leuberg*

### Übrigens...

Die Evang. Kirchengemeinde Laudenschach sucht noch Austräger des Gemeindebriefs für die Kirchstraße in Laudenschach (ab Nr. 27 bis Ende) und für die Scheidklinge in Ober-Laudenschach. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt Laudenschach ☎ 71569. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Karlsruhe, (15.09.21). Die badische Theologin Heike Springhart (Pforzheim) und der Wiesbadener Dekan Martin Mencke kandidieren für das Amt der Bischöfin bzw. des Bischofs der badischen Landeskirche. Sie bewerben sich um die Nachfolge von Landesbischof Jochen Cornelius-Bundschuh, der im April kommenden Jahres in den Ruhestand verabschiedet wird. Dies gab Synodalpräsident Axel Wermke (Ubstadt) am heutigen Mittwoch (14.09.) auf einer digitalen Pressekonferenz bekannt.



Quelle: keskin-arts.com

Heike Springhart (Jg. 1975) ist habilitierte Theologin und derzeit Pfarrerin der Evangelischen Johannesgemeinde in Pforzheim. Von 2010 bis 2019 war sie Studienleiterin am Theologischen Studienhaus Heidelberg. Sie lehrte an den Universitäten Bochum, Heidelberg und Zürich. 2013 und 2014 war sie Gastwissenschaftlerin an der University of Chicago (USA). Springhart promovierte über den „Beitrag von Religion und Kirche für Demokratisierung und Reeducation im Westen Deutschlands nach 1945“.



Quelle:  
photo-diana-stein.de

Martin Mencke (Jg. 1966) ist promovierter Theologe und seit 2011 Dekan des Evangelischen Dekanats Wiesbaden. Zuvor war er sieben Jahre Pfarrer der Deutschen Evangelischen Kirchengemeinde Washington D.C. (USA) und dort zugleich Fachbereichsleiter für Religion/Ethik an der Deutschen Schule. Zwischen Studium und Vikariat promovierte Mencke über das Thema „Erfahrung und Gewissheit des Glaubens“ an der Universität Tübingen.

„Es war nicht leicht, unter den für das Bischofsamt vorgeschlagenen und durchwegs geeigneten Personen mit ihren weitreichenden Kompetenzen eine endgültige Auswahl zu treffen“, berichtete Synodalpräsident Axel Wermke (Ubstadt) vor zahlreichen Medienvertretern. Daher sei die Kommission „sehr erleichtert, zu einem guten Ergebnis gekommen zu sein.“

Insgesamt 60 Vorschläge wurden von Mitgliedern der badischen Landeskirche der Bischofswahlkommission eingereicht. Auf ihrer Klausurtagung Ende vergangener Woche führte die Bischofswahlkommission mit mehreren möglichen Kandidaten intensive Gespräche. Zwei Personen erhielten die notwendige Mehrheit, um zur Wahl vorgeschlagen zu werden.

Gewählt wird die neue Bischöfin bzw. der neue Bischof am 17.12.2021 auf einer Sondertagung der badischen Landessynode.

*Weitere Informationen zu den Kandidierenden unter [www.ekiba.de/wahl-zum-bischofsamt](http://www.ekiba.de/wahl-zum-bischofsamt)*

Dr. Daniel Meier

Kirchenrat, Pressesprecher und Leiter des Zentrums für Kommunikation (ZfK) der Landeskirche

## Neubürger\*innen



Ein Teil meines Dienstes ist der Besuch der „Neuzugezogenen“.

In Laudenbach, wo mit dem Kisselfließ ein neuer Stadtteil entstanden ist, plante ich darum zusammen mit dem Kirchengemeinderat ein „Begegnungsfest“, um alte und neue Bürger\*innen miteinander

bekannt zu machen und ihnen die evangelische Kirchengemeinde vorzustellen.

Laudenbacher Vereine waren bereit bei der Gestaltung mitzuwirken. Ja, und es hat sich wieder einmal bewahrheitet, was Blaise Pascal gesagt hat: „Wenn du Gott zum Lachen bringen willst, erzähle ihm von deinen Plänen!“. Denn Corona hat alles unmöglich gemacht. Eine Neuauflage ist für 2022 geplant, dann vielleicht im neuen Gemeindezentrum.

Menschen, die in unseren „Bachgemeinden“ zuziehen, bekommen vorerst noch einen Willkommengruß der Kirchengemeinde mit dem jeweils aktuellen Gemeindebrief und der Einladung, die „ernstgemeint“ ist, dass sie sich gerne bei mir oder den Pfarrämtern melden können, wenn sie einen Besuch oder ein Gespräch möchten. Darüber würden wir uns im „Pfarrteam“ sehr freuen.

*Christel Apel*

## Übrigens...

Frank Christian Raatz hat vor 25 Jahren seinen Dienst als Prädikant in unserer Landeskirche begonnen und mittlerweile in vielen Gemeinden im Bezirk Gottesdienste gehalten.

Am 10. Oktober 2021 um 9.30 Uhr werden wir dieses besondere Jubiläum in der Christuskirche in Hemsbach in einem festlichen Gottesdienst würdigen. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen zu diesem Gottesdienst.



**„Hurra, wir singen wieder!“**

# Chorkonzert

im Rahmen des Neustarts der Kultur

*in Verbindung mit 5-10-15 Jahre  
Chorleitung Edith Schmitt*

Sonntag,

**03. Oktober 2021 | 17.00 Uhr**

Einlass 16.00 Uhr

**Christuskirche | Hemsbach**

Goethestraße 12

## Mitwirkende

*MGV Liederkranz 1867 e.V. Hemsbach*

*MGV Liederkranz 1888 e.V. Viernheim*

*GV Liederkranz 1919 e.V. Lampenhain*

*Xang-Selction*

*Solisten*

*Markus Wind – Klavier*

*Dieter Augstein – Moderation*

## Musikalische Leitung

*Edith Schmitt,*

*Chordirektorin FDC*

## Eintritt 10.- Euro

*Karten im Vorverkauf über mitwirkende*

*Chöre oder an der Abendkasse*

*Einlass nur mit „3G“-Nachweis*

Förderung:



Gefördert von:

Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien





## Termine und Veranstaltungen



Sie finden in diesem Gemeindebrief geplante Gottesdienste, Termine und Veranstaltungen der Gemeinden für die nächsten Monate. Aufgrund der aktuellen Lage können sich diese aber jederzeit noch ändern (Verschiebung, Absage, usw.). Bitte achten Sie deshalb auch auf die örtliche Presse, die Schaukästen der Gemeinden und auf die Homepages.

---

### Gemeindeversammlung der Bonhoeffergemeinde

**Sonntag, 3. Oktober 2021 im Anschluss an den Gottesdienst**

Thema:

„Zukunftsfragen – Landeskirche, Kirchenbezirk, Bonhoeffergemeinde“.

### Neue Konfigruppe 2021/22

Die neue Konfigruppe 2021/22 aus Laudenbach trifft sich **am 6. Oktober 2021 um 16:45 Uhr im Bonhoefferzentrum in Hemsbach.**

### Socken, Schals und vieles mehr

Nette Menschen gesucht,  
die mithelfen, den Sockenstand beim Handarbeitskreis zu verringern.

**Wann? Am Samstag, 16. Oktober 2021 von 10 bis 15 Uhr**

**Wo? Einfahrt bei Familie Jülch, Birkenstr. 3, Laudenbach**

-Unter Einhaltung der bekannten Hygienemaßnahmen-

Aufgrund fehlender Absatzmöglichkeiten durch die schon so lange andauernde Pandemie, können wir nun Socken in wirklich großer Auswahl und für jeden Geschmack anbieten.

Für große und kleine Füße, uni oder bunt, lustig oder klassisch.

Daneben Schals, Mützen, Stulpen und vieles andere mehr.

Spendengelder werden schmerzlich vermisst, viele Initiativen sind darauf angewiesen.

In den letzten Jahren konnten wir viele unterstützen, z.B. die Obdachlosenhilfe, die Tafel, Hospize, ein Frauenhaus sowie den Seniorenfonds der Diakonie und Caritas. Wir bitten nun um Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank,

Ihr Handarbeitskreis Laudenbach





### **Glaube, Wissen, Wissen-schaf(f)t: Ein Glaubenskurs zum Mit-Denken**

**Vom 18. Oktober bis 22. November, immer montags von 20-22 Uhr  
im Bonhoefferzentrum**

„Ich möchte gerne glauben können, ohne meinen Verstand an der Garderobe abgeben zu müssen“. So sagte mir jemand vor ein paar Jahren. Das Herz möchte glauben, aber das Denken kommt nicht hinterher. Denn in der Öffentlichkeit werden heute viele Inhalte des christlichen Glaubens im Namen der Wissenschaft in Frage gestellt. Und manchmal braucht der Verstand einfach ein paar klare Argumente für den Glauben.

Wenn Sie das auch beschäftigt, lade ich Sie herzlich ein zu einem „Glaubenskurs zum Mit-Denken“. Denn es ist nicht so, dass nur die Wissenschaft kritische Fragen an den Glauben stellen könnte. Der Glaube kann auch an die Wissenschaft kritische Fragen stellen. In diesen Fragen bewegen wir uns mit folgenden Themen:

1. Ich glaube, ich weiß – wie ich weiß, was ich glaube (18.10.)
2. Was ist „Wahrheit“? (25.10.)
3. „Gibt es“ Gott? (01.11.)
4. Was „ist“ „historisch“? Die Bibel und wir auf dem Prüfstand (08.11.)
5. „Unmöglich“ – Kann es Wunder geben? (15.11.)
6. Zweifel, Glaube, Gewissheit und der Sprung ins Wasser (22.11.)

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

Pfarramt der Bonhoeffergemeinde ☎ 7 22 42

*Gerrit Hohage*

### **Übrigens...**

die Bonhoefferkirche Hemsbach lädt ein in die „Offene Kirche“:  
samstags von 12 - 14 Uhr

Finden Sie Ruhe in der schönen „Zeltdachkirche“ nach einer anstrengenden Arbeitswoche.

Lassen Sie sich inspirieren von leiser Musik im Hintergrund.

Vielleicht spricht Sie eine der Spruchkarten an, die Sie gerne mitnehmen können.

Nehmen Sie sich Zeit zum Gebet, zur Meditation.



### Seniorenkreis



In der Bonhoeffergemeinde finden die Treffen des Seniorenkreises wieder einmal monatlich statt. Dazu sind auch sehr herzlich neue Gäste eingeladen. Keine Angst, auch ich zähle zu den Senioren, es ist also niemand zu jung oder zu alt dafür.

Ein gemeinsamer Nachmittag beginnt mit geistiger Nahrung und Liedern. Danach, bei Kaffee und Kuchen steht die Unterhaltung, der Austausch, das Sich-gegenseitig-Wahrnehmen im Mittelpunkt. Jeder Nachmittag steht unter einem besonderen Thema und enthält dazu passende Elemente wie Geschichten, Aktionen, Referate, Spiele oder Rätsel. Dabei werden kognitive Fähigkeiten gefördert.

**Das nächste Treffen findet am 21. Oktober statt.  
Thema „Ernten, Danken, Feiern“.**

Wer kommen möchte, melde sich bitte bei mir an!  
Christel Apel ☎ 43861



### **Posaunenchor spielt am Volkstrauertag**

Der Posaunenchor Hemsbach/Sulzbach spielt bei den Gedenkveranstaltungen zum Volkstrauertag am **Sonntag, 14. November 2021 um:**  
**11:30 Uhr auf dem Friedhof in Hemsbach**  
**14:00 Uhr auf dem Friedhof in Sulzbach**



### Kana Paarabende – Zeit für uns

Die meisten Paare starten sehr glücklich in ihre Partnerschaft: Sie können gut miteinander reden und genießen die Gegenwart des Anderen. Wenn sich der Zauber des Anfangs gelegt hat und ein stressvoller Alltag den Raum für die Zweisamkeit immer weiter einschränkt, kann es sein, dass auch die Konflikte und die Schuldzuweisungen zunehmen. Die besondere Zeit der Corona-Pandemie stellt bestehende Alltagsroutinen auf den Kopf und ist besonders für Paare mit Kindern eine weitere Herausforderung.

Die katholische Bachgemeinde in Kooperation mit der katholischen Gemeinschaft Chemin Neuf bietet monatliche Paarabende in Hemsbach an. Sie ermöglichen Paaren, sich aktiv um ihre Partnerschaft zu kümmern. An zehn Abenden werden praktische Übungen mit Tiefgang angeboten, um einander wieder in den Blick zu nehmen und die positiven Gefühle für den Anderen neu zu beleben.

Das Angebot gründet sich auf eine seit mehr als dreißig Jahren weiterentwickelte sowohl geistliche als auch alltagstaugliche Didaktik der kleinen Schritte. In deren Zentrum steht Offenheit, ein respektvoller Umgang mit Unterschieden und ein tiefer Glauben an die heilende Kraft der Wahrheit und der Versöhnung.

Das Angebot richtet sich an Paare jeden Alters, verheiratet oder unverheiratet, mit oder ohne Kinder, mit oder ohne konfessionelle Bindung.

**Der Beginn ist am 12. November 2021 um 20 Uhr im Pater-Delp-Gemeindehaus in Hemsbach.** Bis Juli 2022 folgen monatliche Treffen mit abwechslungsreichen Schwerpunkten.

Anmeldung und weitere Informationen bei dem leitenden Ehepaar:  
Alicja und Adalbert Zipser

✉ kana@bachgemeinden.de ☎ 4858550.





### ***Für Kinder und Jugendliche***

#### **Jungchar**

im Bonhoefferzentrum  
für Mädchen (4.- 6. Klasse)  
freitags 16 - 17.30 Uhr  
für Jungen (4.- 6. Klasse)  
samstags 15:30 - 17 Uhr

#### **Teenkreis (13-18 Jahre)**

mittwochs und  
samstags von 19 - 22 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

Jugendreferent Thomas Jakobi

☎ 0172 / 96 47 915

✉ thomasjakobi@swdec.de

### ***Angebote für Senioren***

#### **Seniorenkreis**

monatlich donnerstags 15 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

**Nächster Termin: 21.10.**

Christel Apel ☎ 43861

### ***Für Erwachsene***

#### **Frauengesprächskreis**

monatlich mittwochs 9:30 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

**Aktuelle Termine: 13.10., 10.11.**

Annette Körner ☎ 45722

#### **Frauenkreis**

monatlich dienstags 16 Uhr  
im Luthersaal an der Christuskirche

**Aktuelle Termine: 19.10., 16.11.**

Ulrike Ehret ☎ 66478

#### **Männerkreis**

14-tägig mittwochs 20 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

**Wiederbeginn: 06.10.**

Hans-Georg Dittrich ☎ 71993

#### **Junge Gemeinde**

14-tägig dienstags 20 Uhr  
im Jugendkeller an der Christuskirche  
Bernd Braun ☎ 75579

#### **Gesprächskreis**

2-mal im Monat mittwochs 20 Uhr  
an wechselnden Orten

Ulrike Adam ☎ 470484

#### **Hauskreis**

14-tägig dienstags 20 - 21:30 Uhr  
im Bonhoefferzentrum

Termine auf Anfrage

Annette Körner ☎ 45722

#### **Gebetskreis**

im 14-tägigen Rhythmus  
Auskunft über Ursula Lang &  
Walter Kirchgessner ☎ 71314

#### **Dialog mit der Bibel**

dienstags 18:30 Uhr  
im Bonhoefferzentrum  
Pfr. i.R. Dr. Holger Kaiser

#### **Handarbeitskreis**

Erstellt und verkauft werden  
Bastel- und Handarbeiten aller Art.

14-tägig dienstags 15:30 - 17:30 Uhr  
in der Gemeindebücherei

(Schillerstr. 6, Laudенbach)

Gudrun Jülch ☎ 45040



## Vorbereitungskreis – Abendgottesdienste der Bonhoeffergemeinde

Das Abendgottesdienstteam gestaltet mit Pfarrer Hohage diese Gottesdienste und wählt auch die Themen aus. Wenn Sie jetzt Lust bekommen haben mitzuwirken, dann kommen Sie doch zu den Vorbereitungstreffen, die in der Regel am Mittwochabend um 20 Uhr im Pfarrhaus Ahornstr. 14 stattfinden. Pfarramt ☎ 72242

## Besuchskreise

Wir besuchen unsere Seniorinnen und Senioren und helfen somit, den Kontakt zwischen ihnen und der Kirchengemeinde lebendig zu halten. Wäre das etwas für Sie? Hätten Sie Lust, uns bei unserer Besuchsarbeit zu unterstützen?

## Besuchskreis Laudenbach

Pfarramt ☎ 71569

## Besuchsdienstkreis Bonhoeffergemeinde

Christel Apel ☎ 43861

## Besuchsdienstkreis Reformationsgemeinde

Pfarramt ☎ 71271

## Musik

### Kirchenchor Hemsbach-Sulzbach

donnerstags 19 Uhr  
in der Christuskirche  
Ursel Müller ☎ 73564

### Kirchenchor Laudenbach

dienstags 19 Uhr  
in der Christuskirche  
Kathrin Bollmohr ☎ 2559666

### Kinder- und Jugendchor „Fontäne“

freitags 17:30 -18:30 Uhr  
Christine Horn ☎ 472251  
Gabriele Weißer ☎ 470061

### Posaunenchor Hemsbach-Sulzbach

freitags 20 Uhr  
in der Bonhoefferkirche  
✉ Vorstand@posaunenchor-hemsbach-sulzbach.de

### Posaunenchor Laudenbach

dienstags 20:30 Uhr  
in der Christuskirche  
Dr. Andreas Müller ☎ 06251/854483

Die Adressen der Kirchen und Gemeindehäuser finden Sie auf Seite 34 + 35.

## Übrigens...

Ulrike Ehret wird ab Januar 2022 nicht mehr als Leiterin des Frauenkreises der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach zur Verfügung stehen. Nach vielen Jahren möchte sie die Verantwortung gerne in andere Hände legen, - natürlich würde sie sich freuen, wenn diese segensreiche Arbeit, wie auch immer, weitergehen könnte.

Darauf hoffen selbstverständlich auch die „Frauenkreis-Damen“!

### Es gibt eine Veränderung...

Nach über 16 Jahren, in denen ich Pfarrer der Bonhoeffergemeinde war, deutet es sich an, dass es im kommenden Sommer eine Veränderung geben wird. Die Familie Hohage wird umziehen, und zwar nach Gundelfingen bei Freiburg. Die dortige Kirchengemeinde hat mich im Wahlgottesdienst am 16.09.21 zum Pfarrer gewählt. Aber nicht für sofort – erst in knapp einem Jahr. Das bedeutet: Es gibt viel Vorlauf für die Familie Hohage und für die Bonhoeffergemeinde, um den Wechsel in Ruhe vorzubereiten.



Im Vorfeld werde ich wahrscheinlich im nächsten Frühjahr ein sogenanntes „Kontaktstudium“ absolvieren. Einmal während unserer Dienstzeit wird uns Pfarrern von unserer Landeskirche eine Zeit eingeräumt, in der wir noch einmal unser fachliches Wissen auffrischen und neue Entwicklungen in der Theologie wahrnehmen können. Das geschieht meist im Vorfeld eines Stellenwechsels und so ist es auch bei mir geplant.

Wir Pfarrerinnen und Pfarrer sollen nach etwa 12 Jahren die Gemeinde wechseln. Uns hat es aber länger in Hemsbach gehalten, denn ich habe die Bonhoeffergemeinde von Anfang an sehr lieb gewonnen. Ein Pfarrkollege hat mir einmal gesagt: Die erste Gemeinde ist wie die erste Liebe. Ich weiß, was er damit meint. So viele liebe Menschen, die mir hier ans Herz gewachsen sind! So viele schöne gemeinsame Erinnerungen und Glaubenserfahrungen! Es war und es ist eine kostbare Zeit, auf der viel Segen von Gott gelegen hat.

Auf der anderen Seite habe ich in den letzten Monaten den Eindruck gehabt, dass der Gemeinde ein Wechsel ganz guttäte. Jeder Mensch hat ja sein persönliches Profil und damit auch seine Grenzen. Ich habe meine in Hemsbach besser kennengelernt als mir lieb ist. Eine neue Pfarrerin oder ein neuer Pfarrer mit anderen Gaben und Begabungen kann gerade nach der Corona-Zeit auch Neues in Bewegung bringen.

Was ich mir von Herzen wünsche ist, dass die Bonhoeffergemeinde ihren Glaubensweg weitergeht mit dieser erfrischenden Lebendigkeit, die ich hier immer so sehr geschätzt habe. Wir haben in unserer gemeinsamen Zeit zusammen den Gemeindeauftrag formuliert, der sehr viel von dem ausdrückt, was die Gemeinde ausmacht. Die Bonhoeffergemeinde hat so wundervolle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Und das Wichtigste: Auch wenn die Zeiten für uns als Kirche härter werden, ist und bleibt Gott in unserer Mitte. Wir sind als Gemeinde Leib Christi! Weder hängt die Gemeinde vom Pfarrer ab noch der Pfarrer von der Gemeinde: Wir hängen an ihm! Und er führt seine Kirche und auch seine Gemeinde durch die Zeiten.

Ich bin sehr dankbar, dass ich die Bonhoeffergemeinde über so eine lange Wegstrecke begleiten durfte und sie bis zum nächsten Sommer noch weiter begleiten darf. Lasst uns diese Zeit noch einmal richtig genießen. Und dabei wissen und darauf vertrauen, dass Jesus Christus, der Herr seiner Kirche, auch in Zukunft da sein und seine Gemeinde leiten wird. Menschen gehen. Er bleibt. Das ist unsere Hoffnung und unsere Zuversicht.

*Gerrit Hohage*



## Nachwuchs in der Reformationsgemeinde



Am 13. August 2021 wurde unsere Tochter Golda Hermine geboren. Wir sind dankbar, dass alle die Geburt gut überstanden haben, und freuen uns über das Wunder, das uns von jetzt an begleitet. Man sieht uns jetzt des Öfteren mit Kinderwagen oder Trage in Hemsbach und Sulzbach unterwegs (bis nach Laudenbach werden wir es in den nächsten Monaten auch noch schaffen...) – ich freue mich auf bekannte und Golda auf neue Gesichter.

Die glücklichen Eltern,  
Ann-Kathrin Knittel und Patrick Ebert

### Übrigens...

haben sich die Öffnungszeiten des Pfarramtes in der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach geringfügig geändert. Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

Montag	9 - 12 Uhr
Mittwoch	16 - 19 Uhr
Freitag	9 - 12 Uhr

## Rätsel zum Erntedankfest

### 1. Woran soll uns das Erntedankfest erinnern?

- a Jesu Geburt
- b Sommer
- c Schöpfung
- d Bibel

### 2. An welche Menschen sollen wir bei den Erntedankfeiern besonders denken?

- a An alle,  
die 2 Fernseher haben
- b An alle,  
die in der Schule sind
- c An alle, die reich sind
- d An alle, die Hunger haben.

### 3. Was sind Linde, Sieglinde und Princess?

- a Kartoffelsorten
- b Birnensorten
- c Kübissorten
- d Apfelsorten



### 4. Woraus wird Zucker hergestellt?

- a Zuckerlinsen
- b Zuckerschoten
- c Zuckerbeeren
- d Zuckerrüben

### 5. Woher stammt die Kartoffelpflanze?

- a Deutschland
- b Asien
- c Südamerika
- d Afrika

### 6. Woraus besteht ein normales Brötchen?

- a Salz, Mehl, Öl, Hefe
- b Salz, Mehl, Joghurt, Hefe
- c Salz, Mehl, Wasser, Hefe
- d Salz, Mehl, Apfelsaft, Hefe

Die Lösungen finden Sie auf Seite 35



## Gottesdienste im Oktober 2021

	Bonhoefferkirche Hemsbach*	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
<b>So 03.10.</b> 18. So. n. Trinitatis / Erntedank	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage anschl. Gemeinde- versammlung	<b>10:30 Uhr</b> Gottesdienst mit Posaunenchor & dem Obst- und Gartenbauverein <b>Fichtenhof in der Bohäckersiedlg., Sulzbach</b> Pfrin. Seeberger	10:30 Uhr Konfirmation <b>Christuskirche in Hemsbach</b> Pfrin. Risch
<b>So 10.10.</b> 19. So. n. Trinitatis	18:00 Uhr Abendgottesdienst Thema: „Die Bibel – Märchenbuch oder was?!“ Pfr. Hohage & Team	9:30 Uhr Gottesdienst zum 25-jährigen Prädikanten- jubiläum Prädikant Raatz & Pfrin. Seeberger	 10:30 Uhr Erntedank- Gottesdienst Pfrin. Risch
<b>So 17.10.</b> 20. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst Diakonin Apel	
<b>So 24.10.</b> 21. So. n. Trinitatis	10:30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreiszeit Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Neu- konfirmand*innen Diakonin Apel	 18:00 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Neu- konfirmand*Innen Pfrin. Risch
<b>So 31.10.</b> Reformati- onstag	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Seeberger	



= Paul-Gerhardt-Kirche Sulzbach



= Christuskirche Hemsbach


Die Adressen der Kirchen  
und Gemeindehäuser fin-  
den Sie auf Seite 34 + 35.

Für die Gottesdienste der Reformationsgemeinde und der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach ist eine **Anmeldung** per Telefon oder E-Mail bei den jeweiligen Pfarrämtern erforderlich.

In der Bonhoeffergemeinde werden die Kontaktdaten vor Ort erfasst.

# Gottesdienste im November 2021



	Bonhoefferkirche Hemsbach*	Reformations- gemeinde Hemsbach und Sulzbach	Evang. Kirchengemeinde Laudenbach**
<b>So</b> <b>07.11.</b> Drittletz- ter So.	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst 	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Billau
<b>So</b> <b>14.11.</b> Vorletzter So.	18:00 Uhr Abendgottesdienst Thema: „Gibt’s den Himmel echt?“ Pfr. Hohage & Team	9:30 Uhr Gottesdienst Prädikant Raatz 	
<b>Mi</b> <b>17.11.</b> Buß- und Betttag	19:30 Uhr Gottesdienst (nur Präsenz) Diakonin Apel		
<b>So</b> <b>21.11.</b> Letzter So. / Ewig- keits- sonntag	10:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfr. Hohage  15:00 Uhr Andacht <b>auf dem Friedhof</b> Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfrin. Seeberger  11:00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen Pfrin. Seeberger 	10:30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen <b>Friedhof Laudenbach</b> Pfrin. Risch
<b>So</b> <b>28.11.</b> 1. So. im Advent	10:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Hohage	9:30 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfrin. Seeberger  14:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Seeberger 	18:00 Uhr Abendkirche mit Chor Pfrin. Risch

\* = Die Gottesdienste in der Bonhoefferkirche werden auch online übertragen ([www.ev-bachgemeinden.de](http://www.ev-bachgemeinden.de)).

\*\* = Die Gottesdienste der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach finden derzeit, wenn nicht anders vermerkt, in der kath. Kirche in Laudenbach (Bahnhofstraße 16) statt.

Für alle Gottesdienste besteht weiterhin **Maskenpflicht!**

### Bonhoeffergemeinde Hemsbach



**Taufen**



**Bestattungen**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.**

### Übrigens...

in der Bonhoeffergemeinde werden weiterhin alte Handys gesammelt. Sie können jederzeit in den Kirchenbriefkasten neben dem Haupteingang der Bonhoefferkirche eingeworfen werden. Durch die Handy-Aktion Baden-Württemberg, die unter anderem von der badischen Landeskirche unterstützt wird, werden seit 2017 wertvolle Rohstoffe in den Kreislauf zurückgeführt ([www.handy-aktion.de](http://www.handy-aktion.de)).

Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach



**Taufen**



**Trauungen**



**Bestattungen**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.**

Evang. Kirchengemeinde Laudenbach

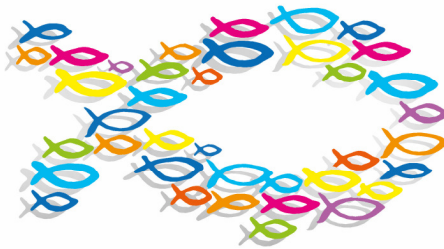


**Taufen**



**Bestattungen**

**Aus datenschutzrechtlichen Gründen fehlen in der Online-Ausgabe des Gemeindebriefes die Namen.**



Tragen Sie sich mit dem Gedanken, Ihr Kind in nächster Zeit taufen zu lassen?

Bitte melden Sie sich in unseren Pfarrämtern.

Gemeinsam finden wir einen für Sie passenden Termin und können den Taufgottesdienst planen.

## „Taufen“ in Zeiten von Corona

Bepackt mit der Taufschale, Taufkerze, Bibel und allem, was rund um eine Taufe gebraucht wird, mache ich mich auf den Weg. Samstag ist für viele Taufeltern und ihre Familien und Freunde ein guter Tag, um die Taufe ihres Kindes zu feiern. In Laudenbach gibt es derzeit keine Gottesdienste in der evangelischen Kirche und auch die katholische Kirche steht uns nicht immer zur Verfügung.



Was nun tun, wenn Eltern eine Taufe anmelden?

Corona machte es möglich: Mit den Eltern suchte ich im Taufgespräch nach einer passenden und auch nach einer guten Lösung für alle Beteiligten. So kam es, dass ich zu einer Wanderpredigerin und pilgernde Täuferin wurde. Ob im Garten oder an anderen schönen Plätzen: Hauptsache war, wir konnten die anstehenden Tauffeiern im Freien mit Abstand und coronakonform machen.

Etliche Gemeindeglieder fragten mich in den vergangenen Monaten, was denn eine Gemeindepfarrerin in Zeiten von Corona zu arbeiten hätte. Ich kann nur sagen: Es gab etliche Samstage und auch Sonntage, an denen ich im Zwei-Stundentakt in Sachen Taufe unterwegs war. Schön war, dass ich mich auf jede Familie einlassen konnte und die Taufen sehr individuell gefeiert werden konnten. Die Kinder konnten Kind sein und störten keine Gemeindeglieder in ihrer Andacht. Die Erwachsenen, meist die Eltern, richteten den Taufort so schön und liebevoll aus, dass nicht nur die Taufgäste sich wohlfühlten. Alles in allem war das schon ein besonderes Erlebnis – gerade in Zeiten von Corona. Manchen Familien ist es aber nach wie vor wichtig, ihr Kind in einer Kirche taufen zu lassen. Und dennoch: Schön, dass es für uns evangelische Christinnen und Christen diese Möglichkeiten gibt.

*Birgit Risch*

## Neues von der Baustelle

Von außen gesehen tut sich nicht viel am Gemeindehaus, doch innen schreiten die Arbeiten voran: der Parkettboden sowie die Boden- und Wandfliesen sind nahezu vollständig verlegt, die Elektroarbeiten sind weitgehend abgeschlossen. Die derzeitigen pandemiebedingten Probleme bei der Lieferung von Holzbauteilen konnten auch gelöst werden, die Vergabe für die Schreinerarbeiten (Türen, Systemtrennwand und Einbauschränke) sind zwischenzeitlich erfolgt. Leider legen sich die Firmen nicht mehr vertraglich auf Liefertermine fest, so dass ein Fertigstellungstermin immer noch nicht sicher genannt werden kann.



*Blick in den Gemeindesaal*



Für die Kirchenrenovierung ist die erforderliche Bau freigabe durch den Oberkirchenrat in Karlsruhe erfolgt. Wenn Sie diese Zeilen lesen, haben – wenn alles glatt verläuft – die Arbeiten bereits begonnen.

*Ein schöner Blick auf den Kirchturm ergibt sich von dem gegenüberliegenden Parkplatz.*

*Matthias Fried*

## Interesse an einer Kirchenbank?

Mit den Kirchenbänken unserer Alten Dorfkirche verbinden sich viele schöne und bleibende Erinnerungen. Da der Kirchenraum zukünftig teilweise bestuhlt wird und nur noch unter der Empore die Bänke erhalten bleiben, haben Sie die Möglichkeit, sich diese wertvollen Erinnerungen in Ihr Haus zu holen.

Die Maße der Bänke:

Länge: ca. 3,60 m, Wangenhöhe: 1,00 m, Sitzfläche: 36 cm

Die Bänke lassen sich auch gut auf eine gewünschte Länge zuschneiden. In der Gartenlaube, auf der Terrasse, am Gartenteich, am Esstisch, in der Diele ... Es gibt viele Ideen, aus Kirchenbänken einzigartige und außergewöhnliche Sitzmöbel zu gestalten (siehe Foto unten).



Wer Interesse an dieser schönen und einzigartigen Erinnerung hat, möge sich möglichst bald im Pfarramt (☎ 71569 oder ✉ laudenbach@kbz.ekiba.de) melden. Über eine Spende für die Aufarbeitung der in der Kirche verbleibenden Bänke freuen wir uns.



*Vielleicht erinnern sich noch einige, diese Bank haben wir Margita und Fritz Wenzler zum Abschied geschenkt.*

Matthias Fried

# Fontäne

## Kinder- und Jugendchor

Nun ist es wegen der Pandemie schon seit über einem Jahr still geblieben um und im „Fontäne“-Chor. Nach einer kurzen Probenphase im Herbst 2020 mussten wir wegen Corona die Chorarbeit für den Rest des Schuljahres 2020/2021 wieder einstellen und konnten nicht – wie vor ziemlich genau einem Jahr vorsichtig angekündigt – diesen Sommer das Musical „Isaak“ aufführen. Wir hoffen aber, nach den Sommerferien den Probenbetrieb wieder aufnehmen zu können.

Das ist gleichzeitig eine gute Gelegenheit für „Neueinsteiger“! Wer und was sind wir genau?

Jeder einzelne ist wertvoll, das ist ein wesentliches Charakteristikum der „Fontäne“. Derzeit sind wir etwa 30 Sängerinnen und Sänger zwischen 6 und 23 Jahren. Der Chor will eine integrative Gemeinschaft ohne Leistungsdruck und über konfessionelle, schulische und soziale Grenzen hinweg sein. Zentrum ist die Freude über die Erlösung durch Jesus Christus und der Halt und die Geborgenheit, die bei ihm zu finden sind. Jedes (normale) Jahr führen wir ein bis zwei Musicals auf, die von einer Jury (bestehend aus den Teenagern des Chors) ausgewählt werden. Alle zwei Jahre findet eine Chorfreizeit statt.

Schon seit Jahren unterstützt die „Fontäne“ mit den Spenden, die bei ihren stets kostenlosen Auftritten gegeben werden, das „Kinderwerk Lima“. Das Kinderwerk ist sozialarbeiterisch tätig und betreibt Kindergärten und Schulen in sozial benachteiligten Gebieten von Peru, Paraguay (Südamerika) und Burundi (Afrika): [www.kinderwerk-lima.de](http://www.kinderwerk-lima.de)

Unsere Proben finden freitags von 17.30 – 18.30 Uhr statt, den ersten Termin nach den Sommerferien werden wir über kommunale Blätter bekannt machen. - Also, sobald wie möglich einfach reinschnuppern!  
Kontakt:

Christine Horn, ☎ 47 22 51

Gabriele Weißer, ☎ 47 00 61

## Erlebnis-Minikirche zum Mitmachen

Am 4. Juli 2021 wurde wieder einmal Minikirche gefeiert. Diesmal konnten die Kinder und ihre Familien die Geschichte der „Heilung des Gelähmten“ entdecken.



Die Familien starteten zeitversetzt in Teams am Eingang der Christuskirche. Hier gab es zunächst die Geschichte zu lesen.



In der Kirche wurde dann aus Pfeifenputzern der „Gelähmte“ gebastelt und aus Papier und Schnüren eine Trage. So wie in der Geschichte die Freunde den Mann zu Jesus gebracht hatten, so konnten die Kinder nun ihre Figur auf der gebastelten Trage den Mittelgang entlang zum Altar bringen – natürlich ohne, dass diese herunterfiel. Hierbei bauten die Kinder noch verschiedene Schwierigkeiten ein und versuchten, die Strecke hüpfend, rennend oder rückwärts gehend zu bewältigen. Im Anschluss konnten die Kinder noch vor der Kirche bei einem „Hüpfekästchen“ ihre eigene Balance auf einem Bein testen.

Die nächste Minikirche findet voraussichtlich noch im Oktober statt. Der genaue Termin wird wie gewohnt über Aushänge, die örtliche Presse und über den E-Mail-Verteiler bekannt gegeben. Da wir planen, diese Minikirche im Pfarrgarten abzuhalten – denkt bitte an entsprechende Kleidung.

Wer also die nächsten Termine nicht verpassen möchte, oder uns einen Kommentar, eine Idee oder sonstiges Feedback schicken möchte, wird gebeten sich unter [minikirche@gmx.de](mailto:minikirche@gmx.de) zu melden.

Wir freuen uns sehr, von euch zu hören!

Euer Minikirchen-Team



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Wintervorräte

Für Eichhörnchen und andere Tiere, die Winterruhe halten, beginnt jetzt die Suche nach Essensvorräten. Die letzten Vogelbeeren, Früchte der Buche oder Eicheln werden eifrig gesammelt und versteckt. Wenn es im Winter kalt und nahrungsarm ist, buddeln sie die Vorräte wieder aus.

## Gebet

Jedes Tierlein hat sein Essen,  
jedes Blümlein trinkt von dir,  
hast auch unser nicht vergessen.  
Lieber Gott, hab Dank dafür.  
Amen

## Benjamins Brotauflauf

**Aus Alt mach Neu:** Fette eine kleine Auflaufform mit Butter ein. Schichte sechs Scheiben trockenes Toastbrot in die Form. Verrühre 2 Eier, 150 ml Schlagsahne und 100 ml Milch, Salz, Pfeffer und süßes Paprikapulver. Übergieße das Brot damit, streue Reibekäse darüber und backe den Auflauf bei 200 Grad für 20 Minuten. Guten Appetit!



Überraschung:  
Aus altem Brot  
ein neues Gericht!



Was ist grün und  
kommt ständig  
zu spät?  
*Eine Spätersille*

Was ist bunt, süß  
und rennt davon?  
*Ein Fuchtsalat*

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

## Verabschiedung von Gisela Hahn



Zu Ehren von Gisela Hahn, die nach 21 Jahren als Kirchendienerin der Christuskirche im Juli in den Ruhestand ging, wurde in und außerhalb ihrer langjährigen Wirkungsstätte Abschied gefeiert.

Im Gottesdienst, den Christel Apel hielt, ertönten die festlichen Klänge des Posaunenchores.

Corinna Seeberger würdigte Giselas Hahns umsichtiges Wirken. Stets hatte sie durch Mit-

denken, Vorausplanen und Begleiten der Gottesdienste und Veranstaltungen zum reibungslosen Ablauf beigetragen, ruhig und freundlich unterstützt von ihrem Mann Jürgen.

Pfarrerin Seeberger entpflichtete Gisela Hahn offiziell von ihren Kirchendieneraufgaben. Eine dieser Aufgaben war es, den Altar und die Kanzel mit den Paramenten in den liturgischen Farben weiß, violett, grün, rot oder schwarz, entsprechend der Kirchenjahreszeit, zu schmücken. Damit Gisela Hahn auch außerhalb „ihrer“ Kirche weiterhin diesen Farbschmuck einsetzen kann, überreichte ihr Pfarrerin Seeberger ein Ruhekissen mit fünf Bezügen in den liturgischen Farben.



Nach dem Gottesdienst gab

es einen fröhlichen Umtrunk im Pfarrgarten. Alle sangen voll Überzeugung mit beim Refrain des von Christel Apel getexteten Liedes, das von Martina Jochim am Klavier vorgetragen wurde:

*Die Gisela wird's schon richten, die Gisela ist bereit.  
und wenn sie's nicht alleine schafft, steht Jürgen ihr zur Seit'.*

*Die Gisela wird's schon richten, wir haben ja zum Glück  
die hilfsbereite Gisela, unser bestes Stück!*

Die guten Wünsche der Gemeinde begleiten nun das Ehepaar Hahn in den wohlverdienten Ruhestand, in dem sie unter anderem langgehegte Reisepläne verwirklichen wollen.

Barbara Peeck



**Die Abendmusik des Nordbadischen Bläserensembles**  
unter der Leitung von Armin Schaefer, begeisterte am 11. Juli 2021  
im Pfarrgarten an der Christuskirche in Hemsbach rund 60 Zuhörer.



*Fotos: Ralf Sotta*

## Grillen und chillen – Kurzer Rückblick auf die Konfizeit der Laudenbacher und Ober- Laudenbacher Jugendlichen 2020/2021

Eine seltsame Konfirmand\*innenzeit liegt hinter den neun Konfirmandinnen und dem einen Konfirmand aus Laudenbach und Ober-Laudenbach. Mit viel Schwung und frischem Wind haben sie ihre Konfizeit 2020/2021 im vergangenen September begonnen. Gemeinsam mit den Konfis aus Hemsbach sind sie gestartet. Ziel war es, mit vielen Jugendlichen diese besondere Zeit zu erleben.

Corona hat alle ausgebremst und einen Strich durch die Konfi-Planung gemacht. Corona-konform trafen sich die Jugendlichen in kleiner Besetzung im Gemeindezentrum der Bonhoeffergemeinde, denn das neue Gemeindehaus in Laudenbach ist unter anderem auch durch Corona etwas ausgebremst worden. Und dann sahen und trafen sie sich mit dem Jugendreferenten und Pfarrerin Risch monatelang nur Online.

Wie befreiend war es für alle, als wir uns endlich wieder analog und nicht mehr digital treffen durften. Gleich wurde ein Jugendgottesdienst geplant, der am 11. Juli unter dem Thema „Vergebung“ in der kath. Kirche in Laudenbach gefeiert wurde. Nach Monaten am PC und nach Wochen mit analogem Konfirmandenunterricht und dem Abhören aller Lerntexte traf sich die Gruppe am letzten Schultag zum gemeinsamen Grillen und Chillen. Es war schön, wieder in lachende und zufriedene Gesichter zu blicken. Es war schön, Jugendliche zu sehen, die miteinander wieder ein Stück „Normalität“ erleben konnten. Danke für die bisherige, gemeinsame Zeit und danke, dass wir Gäste in der Bonhoeffergemeinde sein dürfen.

Das Konfiteam Laudenbach

### Übrigens...

Es gibt eine kleine Änderung bei den Öffnungszeiten des Pfarramtes der Evang. Kirchengemeinde Laudenbach.

Ab sofort gelten folgende neuen Öffnungszeiten:

Mittwoch 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr

Freitag 16 - 18 Uhr

### Corona-Gedenkgottesdienste in den Bachgemeinden

Die Hauptamtlichen der Bachgemeinden treffen sich regelmäßig in ökumenischer Verbundenheit und tauschen sich aus über gemeinsame Projekte und das, was in den jeweiligen Gemeinden geschieht. Als wir uns im Frühjahr 2021 trafen, war für uns alle schnell klar: Wir möchten in christlicher Verbundenheit auf unseren Friedhöfen mit den Kommunen eine Gedenkfeier halten für Menschen, die an Corona gestorben bzw. die von Corona betroffen sind. Parallel sollte zur selben Uhrzeit auf allen Friedhöfen der Bachgemeinden dieses Gedenken stattfinden. Leider ist es uns nicht gelungen, alle Beteiligten für einen Termin zu gewinnen. Am 18. Juli war es für Laudenbach und Sulzbach um 17 Uhr so weit. Hemsbach entschied sich, den Gedenkgottesdienst eine Woche später zu feiern.

Es war sehr warm am 18. Juli und wer unsere Friedhöfe, besonders den in Laudenbach, kennt, weiß, dass es kaum Schattenplätze gibt. Der Kirchenchor, Diakon Gero-dez, Bürgermeister Köpfle und einige aus unseren Gemeinden, die uns im Gottesdienst unter-



stützten, trafen sich mit mir in Laudenbach vor der Trauerhalle. Die Trauerhalle von Laudenbach steht oben am Hang. Von dort blickt man über den Friedhof hinweg auf die B3 und auf einen großen Teil von Laudenbach. Wir luden die Menschen an diesem Nachmittag ein, miteinander im Freien mit Maske zu singen, gemeinsam zu beten und Gott unser Klagen, unsere Trauer und unsere Ohnmacht vor dieser weltweiten Pandemie zu bringen.

Und mehr noch. Einige Tage zuvor kam es in einigen Regionen Deutschlands zu schweren Flutkatastrophen. Viele Menschen verloren nicht nur ihr Hab und Gut und ihre Lebensgrundlage, sondern auch ihr Leben. Von jetzt auf nachher war nichts mehr so, wie es war. Auch diese Not haben wir an diesem Nachmittag vor Gott gebracht.

Die Menschen, die unsere Einladung zu diesem besonderen Gottesdienst annahmen, hatten sich coronabedingt auf dem ganzen Friedhof verteilt und suchten nach Schatten, um von dort aus mitzufeiern, für uns oben nicht sichtbar

Für diejenigen, die gesprochen haben, war das ein seltsames Gefühl. Wir sahen die Gräber, wir hörten die B3 und blickten auf die Häuser und Straßen von halb Laudenbach, aber in keine Ge-sichter. Und dennoch war es ein ergreifender und eigentlich auch ein gelungener Gottesdienst, auch wenn ich keine Menschen sah,

außer denen, die mit mir den Gottesdienst gestalteten. Später erfuhr ich, dass es viele Leute gab, die diesen Gottesdienst auf ihrer Terrasse, ihrem Balkon und an ihrem Fenster mitfeierten und dass viele Menschen in die TG-Halle in Laudenbach fuhren, um ihre Sachspenden für die Flutopfer abzugeben. Wie es wohl in Sulzbach und eine Woche später in Hemsbach war? Von meinen Kolleginnen und Kollegen erfuhr ich, dass es eine gelungene und wertvolle Idee war, die auch uns im Team der Bachgemeinden einander näherbrachte.

*Birgit Risch*





## Adressen + Infos

### **Pfarramt der Evang. Bonhoeffergemeinde Hemsbach**

Ahornstraße 14, 69502 Hemsbach  
www.bonhoeffergemeinde-  
hemsbach.de

Bürozeiten (Antje Löffel):

Mo - Do: 9 - 12 Uhr

☎ 72 2 42

Fax 79 04 10

✉ bonhoeffergemeinde.hemsbach-  
sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Weinheim

IBAN: DE63 6709 2300 0009 1481 08

### **Pfarrer**

Dr. Gerrit Hohage

☎ 72 2 42

✉ Gerrit.Hohage@kbz.ekiba.de

### **Evang. Bonhoefferkirche und Bonhoefferzentrum Hemsbach**

Liegnitzer Straße 10, 69502 Hemsbach

Kirchendienerin: Martina Stumpf

☎ 43 6 89 (Mo, Di, Do, Fr vormittags)

### **Bonhoefferkindergarten**

Breslauer Str. 14/2, 69502 Hemsbach

Leitung: Barbara Baier

☎ 7 19 19

✉ kiga.bonhoeffer@kblw.de

### **Fördervereine**

Fördergemeinschaft

Neues Bonhoefferzentrum e.V.

Sparkasse Rhein-Neckar-Nord

IBAN: DE67 6705 0505 0068 0037 50

Förderverein Jugendarbeit in der

Bonhoeffergemeinde Hemsbach e.V.

Evangelische Bank

IBAN: DE10 5206 0410 0005 0107 48

### **Pfarramt der Reformationsgemeinde Hemsbach und Sulzbach**

Goethestraße 14, 69502 Hemsbach  
www.reformationsgemeinde.de

Bürozeiten (Barbara Peeck):

Mo + Fr: 9 - 12 Uhr, Mi: 16 - 19 Uhr

☎ 71 2 71

Fax 47 74 45

✉ reformationsgemeinde.hemsbach-  
sulzbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:

Volksbank Weinheim

IBAN: DE41 6709 2300 0009 1481 16

### **Pfarrerin**

Corinna Seeberger

☎ 71 2 71

✉ corinna.seeberger@kbz.ekiba.de

### **Christuskirche Hemsbach**

Goethestraße 12, 69502 Hemsbach

### **Paul-Gerhardt-Kirche und Gemeindezentrum Sulzbach**

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

### **Kastanienkindergarten Hemsbach**

Gartenstraße 9, 69502 Hemsbach

Leitung: Katrin Hammerschmidt

☎ 75 2 04

✉ kiga.kastanien.hemsbach@  
kbz.ekiba.de

### **Wurzelkindergarten Sulzbach**

Gartenstraße 8, 69469 Weinheim

Leitung: Iris Reeb

☎ 49 22 01

✉ kiga.wurzel.sulzbach@kbz.ekiba.de



## **Pfarramt der Evangelischen Kirchengemeinde Laudenbach**

Zedernweg 4, 69514 Laudenbach  
www.miteinanderweb.de

Bürozeiten (Ursula Strifler):  
Mi: 10 - 12 Uhr und 15 - 18 Uhr,  
Fr: 16 - 18 Uhr  
☎ 7 15 69  
Fax 4 70 90 50  
✉ laudenbach@kbz.ekiba.de

Bankverbindung:  
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord  
IBAN: DE81 6705 0505 0068 0040 80

## **Pfarrerin**

Birgit Risch  
☎ 0152 094 322 19  
✉ birgit.risch@kbz.ekiba.de

## **Martin-Luther-Kirche Laudenbach**

Kirchstraße 1, 69514 Laudenbach

## **Ev. Kindertagesstätte „Miteinander“**

Schießmauerstr. 18, 69514 Laudenbach  
Leitung: Peggy Falter  
☎ 7 54 14  
✉ kiga.miteinander@kblw.de

## **Freundeskreis Jugendarbeit in der evang. Kirchengemeinde Laudenbach**

Gabriele Weißer  
☎ 47 00 61  
✉ gabriele.weisser@online.de

## **Evangelische Bachgemeinden an der Bergstraße**

www.ev-bachgemeinden.de

## **Diakonin der Evang. Bachgemeinden**

Christel Apel  
☎ 4 38 61  
✉ christel.apel@kbz.ekiba.de

## **Evangelische Sozialstation Nördliche Bergstraße e.V.**

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach  
☎ 84 39 92 - 0  
Fax 84 39 92 - 9  
✉ info@sozialstation-hemsbach.de  
www.sozialstation-hemsbach.de

## **Ökumenische Nachbarschaftshilfe in der Evangelischen Sozialstation**

Ahornstraße 16, 69502 Hemsbach  
☎ 84 39 92 - 4  
Fax 84 39 92 - 9  
✉ info@sozialstation-hemsbach.de  
www.oekumenische-nachbarschaftshilfe.de

## **Kinder- und Jugendarbeit**

Jugendreferent (Bonhoeffer- und Evang. Kirchengemeinde Laudenbach):  
Thomas Jakobi  
☎ erreichbar über die jew. Pfarrämter

Minikirchen-Team der Reformations-  
gemeinde Hemsbach und Sulzbach  
☎ 71 2 71  
✉ minikirche@gmx.de

Antworten zum Rätsel Seite 17

1 c, 2 d, 3 a, 4 d, 5 c, 6 c



EVANGELISCHE  
SOZIALSTATION  
HEMSBACH



Für unseren ambulanten Pflegedienst in Hemsbach suchen wir Sie als...

## **Pflegefachkraft (m/w/d)**

*Warum zur Evangelischen Sozialstation Nördliche Bergstraße?*

- Gestaltungsmöglichkeiten in der Pflege
- Wir berücksichtigen Ihre Wünsche zur Arbeitszeit
- Leistungsgerechte Vergütung nach TVöD Bund  
...und es erwartet Sie ein tolles Team!

**Bewerbungen und Rückfragen gerne an:**

Gudrun Bender

E-Mail: [gudrun.bender@sozialstation-hemsbach.de](mailto:gudrun.bender@sozialstation-hemsbach.de)

Telefon: 06201/8439920